



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 039723t

FIRMA

City Light Ankünder GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a8a973885882816a71f1c931a835c053

I DI Ingo Robier
am 13.02.2025

J Mag. Bernd Schönegger
am 13.02.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	4.206.912,23	4.070.197,62
Anlagevermögen	1.290.326,80	1.348.812,17
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.290.326,80	1.348.812,17
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	2.914.624,39	2.719.065,26
Vorräte	166.057,85	146.950,79
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.502.398,18	2.146.680,06
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	246.168,36	425.434,41
Rechnungsabgrenzungsposten	1.961,04	2.320,19
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	4.206.912,23	4.070.197,62
Eigenkapital	779.253,85	779.253,85
eingefordertes Stammkapital	146.000,00	146.000,00
<i>Stammkapital</i>	146.000,00	146.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	146.000,00	146.000,00
Kapitalrücklagen	633.253,85	633.253,85
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn	0,00	0,00
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0,00
Rückstellungen	318.120,85	322.233,83
Verbindlichkeiten	2.717.840,27	2.554.346,13
Baukostenzuschüsse	388.543,00	401.205,00
Rechnungsabgrenzungsposten	3.154,26	13.158,81

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Die immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

<i>Technische Anlagen und Maschinen:</i>	<i>7 - 12 Jahre</i>
<i>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:</i>	<i>4 - 10 Jahre</i>

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahres-abschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Von der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden Anlagen mit einem Buchwert von 1.186.875,61 unter der Bilanzposition Technische Anlagen und Maschinen umgegliedert, um ein klares Bild der Vermögenslage zu gewährleisten.

Die Bewertung des Vorratsvermögens erfolgte zu durchschnittlichen Anschaffungskosten zuzüglich anteiliger Anschaffungsnebenkosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag angesetzt

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Berechnungen der Rückstellungen für Abfertigung und Jubiläumsgeld erfolgen nach den Bestimmungen des § 198 und § 211 UGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der AFRAC-Stellungnahme 27: Personalmrückstellungen (UGB) (Juni 2022) nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen.

Als Rechnungsgrundlagen wurden die "AVÖ 2018-P-Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung" in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Die Fluktuation wird berücksichtigt indem neben den Invalidisierungs- und Sterberaten und der Beendigung des Dienstverhältnisses mit dem Erreichen des Pensionsalters jährliche dienstzeitabhängige Raten für vorzeitige Beendigungen des Dienstverhältnisses angesetzt werden.

Als Rechnungszinssatz kommt der 7-Jahres-Durchschnittszinssatz mit Stand 30.11.2024 zur Anwendung. Dieser ergibt sich analog der deutschen Rückstellungsabzinsungs-verordnung aus den letzten 84 Monatsendständen. Die maßgebliche durchschnittliche Restlaufzeit des Bestandes zum aktuellen Abschlussstichtag wurde für die Abfertigungsrückstellung mit 6 Jahren (zum vorangegangenen Bilanzstichtag 5 Jahre) und für die Rückstellung der Jubiläumsgelder mit 10 Jahren (zum vorangegangenen Bilanzstichtag 9 Jahre) angenommen. Es kam ein Rechnungszins von 1,56 % (zum vorangegangenen Bilanzstichtag 1,15 %) für die Abfertigungsrückstellung und 1,76 % (zum vorangegangenen Bilanzstichtag 1,42 %) für die Rückstellung der Jubiläumsgelder zur Anwendung.

Steigerungsannahmen

Es wurde von einer jährlichen Steigerung der maßgeblichen Bemessungsgrundlagen in der Anwartschaftsphase im 1. Jahr mit 4,4 %, im 2. Jahr mit 3,5 %, im 3. Jahr mit 3,2 %, im 4. bis 6. Jahr mit 3 % und im 7. Jahr mit 2,42 % (zum vorangegangenen Bilanzstichtag 2,9 bis 8 %) ausgegangen.

Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag nach § 211 Abs. 1 UGB angesetzt, welcher bestmöglich geschätzt wurde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr wurden laufzeitrelevant mit einem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind oben beschrieben.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag nach § 211 Abs. 1 UGB bewertet.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

3

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH, Graz

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	9.665.603,44	163.981,02	0,00	0,00	43.688,14	9.785.896,32	
Immaterielle Vermögensgegenstände	231.881,41	0,00	0,00	0,00	0,00	231.881,41	
Sachanlagen	9.433.722,03	163.981,02	0,00	0,00	43.688,14	9.554.014,91	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	8.316.791,27	222.466,39	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	231.881,41	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	8.084.909,86	222.466,39	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	43.688,14	8.495.569,52
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	231.881,41
Sachanlagen	0,00	43.688,14	8.263.688,11
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.348.812,17	1.290.326,80
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.348.812,17	1.290.326,80
Finanzanlagen	0,00	0,00